

Millennial Potash: Bohrlochresultate von BA-002 bestätigen robuste Kalihorizonte bis zu 28,8 m

20.07.2023 | [IRW-Press](#)

20. Juli 2023 - [Millennial Potash Corp.](#) (TSX.V: MLP, OTCQB: MLPNF, FSE: X0D) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass es die Analyseergebnisse für das Wiederholungsprobenprogramm von Bohrloch BA-002 auf seinem Kaliprojekt Banio (das "Projekt") erhalten hat. Die Ergebnisse bestätigen, dass BA-002 die Evaporit-Zyklen V, VI, VII und VIII durchschnitten hat, die 13 Carnallit-Flöze einschließlich bis zu 28,81 m Carnallit enthalten. Die Interpretation der Daten bestätigt frühere Werte, die von den früheren Eigentümern des Grundstücks, Infinity Lithium Corp. (Infinity") und Plymouth Minerals Corp. gemeldet wurden, was darauf hindeutet, dass die historischen Daten für die zukünftige Evaluierung des Kalipotenzials des Projekts geeignet sind.

Farhad Abasov, der Vorsitzende von Millennial, kommentierte: Millennial freut sich, die Analyseergebnisse der Probenahme der Pulpe aus dem historischen Bohrloch BA-002 erhalten zu haben. Die Ergebnisse bestätigen das Vorhandensein zahlreicher Carnallit-Flöze am nördlichen Ende des Grundstücks mit Mächtigkeiten von bis zu 28,8 m und Gehalten von bis zu 16,7 % KCl. Der obere Teil der Sequenz ist durch mehrere Sylvinit-schichten mit einer Mächtigkeit von bis zu 3,75 m und einem KCl-Gehalt von bis zu 26,25 % gekennzeichnet, die ein zusätzliches Ziel darstellen, das für den Lösungsabbau geeignet sein könnte. Sowohl die Carnallit- als auch die Sylvinit-Ziele werden im Rahmen des bevorstehenden Bohrprogramms, das im dritten Quartal beginnen soll, erprobt werden."

Millennial wählte zusammen mit dem Kali-Ingenieurbüro ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH ("ERCOSPLAN") 207 wichtige, gelagerte Zellstoffproben (jeweils ca. 250 g) mit hohen K-Gehalten aus dem 2017 abgeschlossenen Kalibohrloch BA-002 von Infinity Lithium aus. Die Proben wurden vom Kalispezialisten K-UTEK Salt Technologies aus Deutschland ("K-UTEK") mittels Multielement-ICP für Na, K, Mg, Ca und S (SO₄), Titrationsverfahren für Chlorid sowie gravimetrischer Bestimmung des unlöslichen Gehalts für jede Probe analysiert. Die Ergebnisse wurden in die Bohrlochdatenbank des Projekts aufgenommen, wobei die von Infinity gefundenen Werte ersetzt wurden, während die niedriggradigen Infinity-Proben verblieben, um eine Datenbank mit kombinierten, überprüften Infinity-Ergebnissen und aktualisierten Ergebnissen aus dem Millennial-Probenahmeprogramm zu erstellen.

Die Überprüfung der historischen geologischen Protokolle und Bohrlochdaten zeigt, dass die Evaporit-Zyklen V, VI, VII und VIII von BA-002 durchschnitten wurden. Die Kriterien für die Bestimmung der Flözgrenzen waren eine Mindestbreite von 1 m und ein durchschnittlicher Mindestgehalt von 10,8 % KCl. Die Zyklen bestehen in erster Linie aus Carnallitflözen und Halitlinsen sowie etwas Sylvinit in Zyklus VIII, der weiter oben in der Abfolge liegt. Diese Sylvinitflöze erreichen eine Mächtigkeit von 3,75 m und einen Gehalt von bis zu 25,2 % KCl (siehe Tabelle unten). Zyklus VII enthält einen Sylvinit/Carnallit-Flöz an der Spitze, gefolgt von 10 Carnallit-Flözen, die zwischen 1,25 m und 7,50 m breit sind und eine kumulative Mächtigkeit von 28,35 m aufweisen. Die Gehalte der Carnallit-Flöze reichen von 12,0 % KCl bis 15,1 % KCl mit einem Durchschnitt von 14,7 % KCl über die gesamte 28,35 m lange Sequenz.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71392/20072023_DE_Millennial.001.jpeg

Lageplan von Banio Potash mit historischen Bohrlöchern

Zyklus VI wird durch ein Flöz definiert, das im Wesentlichen aus Carnallit mit unterbrochenem Halit über eine Mächtigkeit von 28,81 m besteht. Der Durchschnittsgehalt des Flözes beträgt 12,3 % KCl, was auf das Potenzial für ein bedeutendes Ziel hinweist, das, falls es durchgängig ist, möglicherweise für den Abbau in großen Mengen geeignet sein könnte. Zyklus V besteht aus drei Carnallit-Flözen mit einer Mächtigkeit von bis zu 10,05 m und Gehalten von bis zu 16,7 % KCl (siehe Tabelle unten).

Tabelle der Kaliabschnitte mit KCl-Gehalt aus dem historischen Bohrloch BA-002 (Neigung=0°)

BA-002	Neigung=0° Naht #	Tiefe Von (m)	Nach (m)	Mächtigkeit
Zyklus VIII				
Sylvinit	1	262.9	264.85	1.95
Sylvinit	2	272.4	276.15	3.75
Sylvinit	3	280.2	282.3	2.10
Sylvinit	4	284.35	287.05	2.70
Zyklus VII				
Sylvinit	1	324.25	325.45	1.20
Carnallitit	1	325.45	329.45	4.00
Carnallitit	2	354.39	358.19	3.80
Carnallitit	3	361.64	363.39	1.75
Carnallitit	4	364.79	366.04	1.25
Carnallitit	5	368.79	370.29	1.50
Carnallitit	6	374.69	376.24	1.55
Carnallitit	7	387.76	390.86	3.10
Carnallitit	8	394.41	396.96	2.55
Carnallitit	9	400.71	406.06	5.35
Carnallitit	10	409.66	417.16	7.50
Kumulativ (2-10)	Carnallitit			28.35
Zyklus VI				
Carnallitit	1	438.71	467.52	28.81
Zyklus V				
Carnallitit	1	481.8	491.85	10.05
Carnallitit	2	496.35	498.25	1.90
Carnallitit	3	499.5	501.05	1.55

Neben der Bestätigung der Carnallitit-Flözbreiten und -Gehalte sollte das erneute Probenahmeprogramm die Qualität der historischen Daten von ALS Global aus Brisbane, Australien, für die insgesamt mittelgradigen Kaliprobe bewerten, indem sie mit einem auf Kalianalysen spezialisierten Labor verglichen wurden. Das nachstehende Diagramm zeigt, dass die Analysedaten von ALS Global für BA-002 dazu neigen, den K-Gehalt für Proben mit höherem Carnallititgehalt (K im Bereich von 7 % bis 15 %) leicht zu überschätzen. Bei Proben mit geringem Carnallitit-Gehalt ist die Korrelation mit den K-UTEC-Ergebnissen jedoch zufriedenstellend und die Daten von ALS Global sind für die Verwendung bei zukünftigen Evaluierungen des Projekts akzeptabel.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71392/20072023_DE_Millennial.002.png

Vergleich der Analyseergebnisse von K-UTEC und ALS Global; die roten Linien stellen eine Abweichung von +/-10% dar.

Die Vorbereitungen für das bevorstehende Bohrprogramm bei Banio sind im Gange, einschließlich der vollständigen Sanierung des Camps, der Einrichtung von Internetdiensten und der Räumung von 4 km Bohrstraßen sowie des Zugangs zum Bohrplatz. Im Rahmen des Phase-2a-Programms werden die historischen Bohrlöcher BA-001 und BA-002 um 350 m bzw. 55 m erweitert, um das Vorhandensein weiterer Kalizyklen zu erproben. Das Bohrloch BA-004, das sich etwa 4 km östlich von BA-001 befindet, wird bis in eine Tiefe von 700 m gebohrt werden, um die gesamte Evaporitsequenz, die die Zyklen II bis IX umfasst, zu durchteufen und zu bewerten. Die Bohrungen werden voraussichtlich im dritten Quartal 2023 beginnen und im vierten Quartal abgeschlossen werden.

QA/QC

Das Bohrgut des Infinity-Bohrprogramms 2017 für das historische Bohrloch BA-002 wurde von Millennial von ALS Global erworben und zur Auswertung an ERCOSPLAN weitergeleitet. Geologische Mitarbeiter von Millennial und ERCOSPLAN wählten Schlüsselproben aus, die zur Kalianalyse an K-UTEC weitergeleitet wurden. Millennial/ERCOSPLAN fügten keine Leerproben oder Standards in die Gruppe der Pulpen ein. Das Protokoll von K-UTEC sieht die Verwendung interner Standards vor, und die Überprüfung dieser Daten zeigt keine signifikante Abweichung von den akzeptierten Werten. Darüber hinaus wählte das Unternehmen 20 Zellstoffproben von BA-002 und BA-003 aus, die sowohl vom Labor der K-UTEC als auch vom geoanalytischen Labor des Saskatchewan Research Council (SRC) als Kontrollproben analysiert wurden.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass das Labor von K-UTEC im Vergleich zu den Ergebnissen von SRC etwas niedrigere K-Werte (0,5-1 %) ermittelt hat. Diese kleine Diskrepanz wird in diesem Stadium des Projekts nicht als wesentlich angesehen. ALS Global und K-UTEC sind beide unabhängig vom Unternehmen und stehen in keiner Beziehung zu ihm. ERCOSPLAN erbringt für das Unternehmen Beratungs- und Explorationsdienstleistungen im Rahmen einer Vereinbarung zwischen ERCOSPLAN und dem Unternehmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71392/20072023_DE_Millennial.003.png

Vergleich der analytischen Ergebnisse von K-UTEC und SRC; die roten Linien stellen die Abweichung von +/-10% dar.

Diese Pressemitteilung wurde sowohl von Sebastiaan van der Klauw, EurGeol, von ERCOSPLAN als auch von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, geprüft; beide sind qualifizierte Personen gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 43-101.

[Millennial Potash Corp.](#)

"Farhad Abasov"
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 662-8184 oder per E-Mail an info@millennialpotashcorp.com.

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen oder die Finanzierung des Kaliprojekts Banio sicherzustellen, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, umweltbezogenen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder

Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86848--Millennial-Potash--Bohrlochresultate-von-BA-002-bestaetigen-robuste-Kalihorizonte-bis-zu-288-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).